

## Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Kultur, Kunst & Musik, Ausgabe: 47

Titel: Klecksen, kleben, kleistern - Ausdruck von Lebensfreude (22 S.)

### Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.\* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.edidact.de/kita](http://www.edidact.de/kita).

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

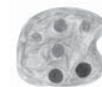
### Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@edidact.de](mailto:service@edidact.de)

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>



## Hantieren mit Materialien

### Ziel:

- Ansprechen der Neugierde und des Wissensdrangs
- Entwickeln des Wortschatzes und der sprachlichen Fähigkeiten
- Fördern von kognitiven Fähigkeiten wie logischem Denken und Merkfähigkeit
- Erkennen der Zusammenhänge von Materialien und ihrer Wirkung auf verschiedenen Untergründen
- Anregen der Fantasie und der Vorstellungskraft

### Anspruch:

### Anzahl der Kinder:

### Alter der Kinder:

### Räumliche Voraussetzungen:

### Materialien:

- leicht
- ab 4 Kindern
- ab 3 Jahren
- Platz im Raum
- Malkittel (pro Kind)
- Tapetenrolle
- Tesafilm
- Abdeckplane oder Zeitungspapier (zum Unterlegen)
- flüssige Farben
- verschiedene Pinsel
- Spachtel
- Weitere Werkzeuge und Hilfsmittel (z. B. Wellpappe, Karten)
- ca. 2,- Euro
- ca. 10 Minuten
- ca. 20 Minuten

### Kosten:

### Vorbereitungszeit:

### Durchführungszeit:

Bereiten Sie den Raum vor, indem Sie einen Stuhlkreis stellen bzw. einen Kreis mit Kissen oder Teppichfliesen auslegen. In der Mitte des Kreises decken Sie den Boden ab und rollen die Tapetenrolle in einer langen Bahn auf dem Fußboden aus. Malkittel, Farben und Werkzeuge stehen bereit, sind aber noch nicht in Sichtweite der Kinder.

Geben Sie nun den Kindern einige Minuten Zeit, um sich einen Platz zu suchen und sich mit den anderen Kindern über das, was sie sehen, auszutauschen. Dann beginnen Sie mit einem **Spiel**:

- Ich sehe was, was ihr nicht seht und das ist ... lila mit grünen Punkten.

Sie denken sich etwas aus, das es im Raum nicht gibt. Die Kinder raten eine Zeit lang (nicht zu lange zappeln lassen, sonst verlieren sie die Lust daran). Wenn ihnen nichts mehr einfällt, nehmen



Kleckschen, kleben, kleistern – Ausdruck von Lebensfreude

Wissensvermittlung – Einstein spezial

Sie die Farbe Lila, streichen (Alternative: gießen, schmieren, kleckschen) sie auf die Tapete und versehen sie mit grünen Punkten.

Nun stellen Sie alle vorbereiteten Farben in die Mitte. Jedes Kind, darf mit einem Malkittel ausgestattet loslegen und ganz nach Lust und Laune seine Farbcreationen auf Papier bringen – wie auch immer es mag.

Die älteren Kinder sollten dazu einen Satz formulieren. Sie dürfen die Farben auch mit Wiewörtern umschreiben (z.B. „Ich male was, was du nicht malst, und das ist fröhlich, gruselig, prunkvoll, verrückt“). Jüngere Kinder werden es ihnen erfahrungsgemäß nachmachen.

Entstanden ist ein prächtiges Farbenbild.



**Tipp:**

Wenn Sie das lustige Treiben im richtigen Moment abschließen, sind die Farben gut erkennbar. Warten Sie zu lange, wird aus den vielen Farben eine graugrüne oder braune Masse. Das ist sicher auch eine Erfahrung, wenn auch eine weniger dekorative.

Hängen Sie das Produkt im Zimmer auf (oder im Flur). Es macht sicherlich neugierig auf den Hintergrund oder den Auslöser des Bildes. Nachdem die Kinder gewaschen sind, gehen Sie mit ihnen zum **Farbenposter** und besprechen Sie es gemeinsam:

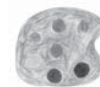
- Was haben wir da gemacht?
- Wie war das für euch?
- Was habt ihr ausprobiert?
- Was habt ihr entdeckt? (Wenn sich die Farben mischen?)
- Womit habt ihr die Farbe aufgetragen?
- Wie sieht das Bild für euch aus?
- Was erkennt ihr darauf?

Fassen Sie die **Ergebnisse** zusammen:

Also wenn ich das, was ihr mir darüber erzählt habt, richtig verstanden habe, haben wir beim Hantieren mit den Farben einiges gelernt. Nämlich, dass

- man Farben auf unterschiedliche Weise auftragen kann,
- das Auftragen der Farbe das Bild, die Form, die Oberfläche verändert,
- die Farben verschieden auf uns wirken,
- es fröhliche und traurige Farben gibt,
- wir unsere Fantasie malen können, auch wenn es das „Ding“ gar nicht gibt,
- wir auch aus einem völligen Farbchaos etwas erkennen können, wenn man genau hinsieht,
- Kleckschen Spaß macht.

Die Kinder überlegen sich einen Namen für ihr Gemeinschaftsbild.



## Hol dir ein Gelb aus der Sonne

**Ziel:**

- Freude am gemeinsamen Singen und Musizieren
- Wecken des musikalischen Interesses
- Erleben und Umsetzen von Rhythmus und Melodie
- Fördern der Sprache und des Wortschatzes
- Entwickeln des Lautstärke- und Ausdrucksgefühls
- Aufgreifen von Alltagssituationen im Lied
- Ausbildung des Gedächtnisses für Tonfolge, Rhythmus und Text

**Anspruch:****Anzahl der Kinder:****Alter der Kinder:****Räumliche Voraussetzungen:****Materialien:****Kosten:****Vorbereitungszeit:****Spieldauer:**

- hoch
- ab 4 Kindern
- ab 4 Jahren
- Platz im Raum
- Papiere in den besungenen Farben (gelb, türkis, braun, weiß, silber, grün, orange, gold, lila, rot, schwarz, blau)
- –
- ca. 2 Minuten
- ca. 15 Minuten

Melodie und Text: Dorothee Kreuzsch-Jacob





Klecks, kleben, kleistern – Ausdruck von Lebensfreude

Liederkiste – Auf der Tonleiter durch das Jahr

2. Hol ein Orange aus dem Apfel,  
hol dir ein Grün vom Baum,  
hol dir das Silber der Sterne,  
hol dir ein Gold aus dem Traum.  
Mach die Augen zu ...
3. Hol dir ein Blau aus dem Himmel,  
hol dir das Dunkel der Nacht,  
hol dir ein Lila vom Flieder,  
spür, was ein Rot mit dir macht.  
Mach die Augen zu ...
4. Mal deinen Regenbogen,  
schillernd, leuchtend und schön,  
schau, wie die Farben strahlen,  
nur du allein kannst sie sehn!  
Mach die Augen zu ...

(aus: „Hol dir ein Gelb aus der Sonne – Meine schönsten Lieder“, Patmos + iTunes, [www.DorotheeKreusch-Jacob.com](http://www.DorotheeKreusch-Jacob.com), Verlag: MUSICJUSTMUSIC®, [www.musicjustmusic.com](http://www.musicjustmusic.com))

Nachdem Sie den Kindern das Lied vorgestellt haben, sollten Sie ein Gespräch mit ihnen über den Inhalt des Liedes führen. Für manche Kinder erscheint der Text am Anfang zu abstrakt. Die Kinder sollen begreifen, um was es geht (Fantasie, Individualität), bevor sie den Text lernen.

Eine erleichternde Übung ist, die Kinder die Farben oder die Begriffe einfügen zu lassen (z.B. „Hol dir ein ... vom Himmel“ oder „Hol dir ein Blau vom ...“). Sie können während des Singens auch die besungenen Blätter in den verschiedenen Farben hoch heben oder ein Kind geht mit dem jeweiligen Blatt im Kreis herum. Eine weitere Möglichkeit ist, dass die Kinder die besungenen Dinge (z.B. Apfel, Regenbogen) malen oder aus dem Papier ausschneiden. Beim Refrain schließen die Kinder die Augen leicht.